

Schule Triesenberg





Projekt: Schule Triesenberg

Architekt: Ospelt/Freund, Architekturbüro AG, FL-9495 Triesen

Ingenieur: Bois-Consult Natterer SA

Standort: 9497 Triesenberg (FL)

Baujahr: 1992

Bauherr: Gemeinde Triesenberg, FL-9497 Triesenberg

Tragwerk: Holz-Beton-Verbundsystem

Baubeschreibung:

Beim Neubau dieses 5-stöckigen Schulhauses wurden die Decken mit 8 m Spannweite in den Klassenräumen in einer neuartigen Konstruktionsweise ausgeführt. Das Holz-Beton-Verbundsystem in der hier angewandten Form wurde an der ETH Lausanne entwickelt und kam in diesem Objekt zum ersten Mal in einem öffentlichen Gebäude zur Anwendung. Hier wurden Brettstapelelemente von 800 x 490 cm in der Werkstatt vorgefertigt. Diese Elemente bestanden aus 3,0 x 16 cm starken und 500 cm langen Brettern, die aus Rundholz im Lohnschnitt eingesägt und anschliessend getrocknet sowie gehobelt wurden. Diese Bretter nagelte man senkrecht stehend zu einer 16 cm starken Holzplatte zusammen. Um die 800 cm langen Elemente zu erhalten, wurden die Bretter stumpf gestossen. Noch im Werk wurden quer zur Deckenspannrichtung Kerven eingefräst, die den Formschluss zum Beton garantierten. In die Kerven setzte man die speziellen Verbunddübel ein. Nachdem die Elemente auf die Baustelle transportiert und versetzt wurden, konnte die 12 cm starke Betonschicht eingebracht werden. Nach 28 Tagen wurden die Verbunddübel angezogen.